

### **A3M und BOSYS starten umfangreiche Zusammenarbeit**

Hamburg, 20. Februar 2024 – Der Zielgebietsinformations- und Krisenmanagementspezialist A3M und das Softwarehaus BOSYS initiieren eine Kooperation, die eine neue Ära im Serviceangebot von Reisebüros im Bereich Kundenbetreuung während Krisensituationen einläuten soll. Unterteilt ist die Zusammenarbeit in zwei Phasen.

In der ersten integriert BOSYS den A3M Destination Manager sowohl in sein Midoffice-System, als auch in seine smarten Kundeninformationstools der UI.SPACE Familie(UI.Office). Dadurch stehen BOSYS-Kunden alle Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen in strukturierter Form zur Verfügung. Im Angebotsprozess werden die A3M-Daten aus dem Destination Manager zur Erfüllung der vorvertraglichen Informationspflichten genutzt und automatisch eingebunden. Der Destination Manager enthält zudem ein umfassendes Länderinformations-System, ein Pandemie-Informationssystem mit entsprechenden Regeln sowie ein Echtzeit-Weltkrisenmonitoring.

Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen künftig wichtige Krisen- und Buchungsinformationen zusammenführen, die anstehende oder bereits angetretene Reisen beeinträchtigen können. Dies ermögliche eine völlig neue Art von Serviceleistung des Reisebüros im Krisenfall.

Sei es bei Waldbränden, Klimawarnungen oder politischen Unruhen – die Wahrnehmung von Krisen durch die Verbraucher ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Entsprechend soll die zweite Phase der Zusammenarbeit es Reisebüros künftig ermöglichen, Krisen in Echtzeit mit den Buchungen aus ihren eigenen Beständen zu synchronisieren. Aktuelle Ereignisse und die entsprechenden Buchungen der Reisebüros (inklusive noch nicht angetretener Reisen) werden identifiziert, und für die Dauer der Krise entsprechenden Prozessen unterzogen. Somit soll das Reisebüro stets in der Lage sein, qualifizierte, aktuelle und verbindliche Auskünfte zu geben – sei es gegenüber Reisenden oder auch Angehörigen – bis eine Krise nicht mehr relevant ist oder keine Gefährdung mehr darstellt.

In den UI.SPACE Tools zeigt der BOSYS-Emergency-Manager alle direkt betroffenen Buchungen an, aus denen eine ereignisbezogene Kommunikation mit dem Endkunden erfolgen kann. Die beiden Anbieter greifen dabei auf die Kriseninformationen aus den A3M-Systemen und die Reisedaten (Hotels, Flughäfen, Kreuzfahrten etc.) aus dem Reiseplan im BOSYS Mid-Office zu. Informationen, wie zum Beispiel zu den verheerenden Waldbränden in Griechenland im letzten Sommer, lassen sich auch dazu nutzen, um automatisierte Workflows im Kundeninformationstool von UI.SPACE zu steuern. Auf diese Weise lassen sich u.a. Kundenmails situationsgesteuert im Namen des Reisebüros ausspielen.

## Über das Unternehmen A3M

Mit Sitz in Hamburg entwickelt und betreibt die A3M Global Monitoring GmbH Frühwarn-, Informations- und Kommunikationssysteme für ein professionelles und effektives Krisenmanagement. Zu den Nutzern des webbasierten Global Monitoring Systems zählen zum einen die großen Reise-Anbieter Deutschlands, zum anderen eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs), aber auch große Firmen sowie Konzerne.

Ein erfahrenes Team von Experten bei A3M beobachtet laufend die weltweite Nachrichtenlage und bereitet diese individuell für die Nutzer auf. Dadurch erhalten Reiseanbieter je nach Anforderung ausschließlich Informationen, die für deren spezifische Kunden, die sich gerade oder in Kürze in entsprechenden Ländern und Regionen aufhalten, relevant sind. KMUs, große Unternehmen und Konzerne nutzen die Informationen, um die maximale Sicherheit für ihre Mitarbeiter auf Reisen zu gewährleisten. Zu den weltweiten Krisenherden, die A3M beobachtet, zählen zum einen Naturkatastrophen wie Erdbeben, Hurrikans oder Brände, zum anderen politische Unruhen, Großdemonstrationen oder weitere Ereignisse und Zustände, die für Reisende zu einer Gefahr werden können.

Für Geschäftsreisende bietet A3M die Global Monitoring App für iPhone und Android an. Im Zuge der Reiserestriktionen durch COVID-19 hat das Unternehmen zudem den sogenannten Destination Manager für die Branche entwickelt, um tagesaktuell über Ein- und Ausreiseregeln zu informieren. Nach Ende der Pandemie wurde das Tool um zahlreiche allgemeine Informationen – etwa zu Visabestimmungen – erweitert.

### Pressekontakt A3M:

Roberto La Pietra  
Wilde & Partner Communications  
Telefon: +49 (0)89 17 91 90 – 45  
[roberto.lapietra@wilde.de](mailto:roberto.lapietra@wilde.de)

Mirko Jacubowski  
Director Operations  
A3M Global Monitoring GmbH  
Telefon: +49 (0)151 – 589 45 801  
[jacubowski@a3mobile.com](mailto:jacubowski@a3mobile.com)  
<https://www.facebook.com/globalmonitoring/>  
<https://twitter.com/MonitoringA3M>  
<https://www.xing.com/companies/a3mgmbh>  
<https://www.linkedin.com/company/a3m-mobile-personal-protection-gmbh/>